

Presseinformation

Hamburg, den 10.05.2022

Ein Leuchtturmprojekt in Hamburg-Harburg: 160 Quadratmeter Street Art auf der Fassade von zwei neuen Wohnhäusern für vordringlich wohnungssuchende Menschen

10.05.2022 – Die beiden Wohnhäuser am Wallgraben 48 in Hamburg-Harburg mit ihren 37 hochwertigen 1 bis 5-Zimmer-Wohnungen sind schon für sich ein Leuchtturmprojekt in Hamburgs Süden – einfach deshalb, weil sie vordringlich wohnungssuchenden Menschen attraktiven und kostengünstigen Wohnraum bieten sowie eine ausgezeichnete Perspektive, mitten im gesellschaftlichen Leben wieder Fuß zu fassen. Jetzt werden die Bauten auch noch bunt, ein kultureller Hingucker mitten in der Stadt. Denn seit dem 9. Mai arbeitet der Street-Art-Künstler Millo – bürgerlich Francesco Camillo Giogino – daran, als Teil des Projekts „Walls can dance“ des Urban Art Institutes Hamburg e.V. 160 Quadratmeter der Fassade aufwendig zu gestalten. Zur Vorstellung des sozialen Gesamtkunstwerks laden wir die Medien herzlich ein:

Pressetermin:

Sonnabend, 14. Mai 2022

15.00 Uhr

Wallgraben 48

21073 Hamburg

Um 15 Uhr gibt es im Innenhof der Wohnhäuser eine Zusammenkunft, um sowohl die vor einem Jahr* erfolgte Fertigstellung der beiden Häuser zu feiern als auch das frisch erstellte Fassaden-Kunstwerk. Dabei gibt es Informationen über die Ausstattung der Häuser, über die Mietersozialberatung und Millo wird sein Kunstwerk vorstellen. Um 16 Uhr findet die Tanzperformance „Walls Can Dance Hoch5“ von Nadja Häussler & Sarah Ernst statt, eine Mischung aus Hip Hop, Breakdance, Popping und House sowie um 18 Uhr eine geführte Street Art Tour zu einem Dutzend anderer Fassadenkunstwerke im Umkreis von 1 km um den Wallgraben 48. Anmeldung erbeten:

<https://www.wallscandance.de/mural-walks/>

*Aufgrund der Corona-Pandemie musste die für März 2021 geplante Einweihungsfeier leider ausfallen.

Informationen über Jugendhilfe e.V.:

Wir unterstützen seit mehr als 60 Jahren Menschen mit Suchtproblemen und sind in der Wohnungslosenhilfe aktiv. Zu diesem Zweck engagieren wir uns in

der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozialarbeit, der Jugendhilfe und der Rehabilitation. Jugendhilfe e.V. arbeitet gemeinnützig und ist Träger ambulanter sowie stationärer Einrichtungen: Kontakt- und Beratungsstellen für Drogenabhängige, Integrierte Drogen- und Suchtberatung, Jugendsuchtberatung, ambulante und stationäre medizinische Rehabilitation sowie Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte für Abhängigkeitskranke, stationäre und ambulante Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Wohnungslosenhilfe.

Kontakt:

Jugendhilfe e. V.
Christine Tügel
Repsoldstraße 4
20097 Hamburg
Tel. 040. 85 17 35-0
Fax 040. 85 17 35-10
E-Mail: tuegel@jugendhilfe.de
www.jugendhilfe.de

Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Dies hat einige Konsequenzen für die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Zu diesen Daten zählen auch E-Mail Adressen.

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für unsere Presse-Informationen nutzen wir die von Ihnen übermittelte E-Mailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von Jugendhilfe e.V. erhalten möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail zur Abmeldung.